

## **Rede des Chairman, Richard Martin (EGM 08.10.2008)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Diese Ausserordentliche Hauptversammlung wurde beantragt durch die ANZ Nominees Limited (**ANZ Nominees**), einem registrierten Aktionär der Gesellschaft, gemäss Section 249D des *Corporations Act 2001* (Cth) (**Corporations Act**).

ANZ Nominees halten 88.000.000 Aktien am Kapital des Unternehmens im Auftrag von Falak Holding LLC (**Falak Holding**). Falak Holding wird von Herrn Abdulrahman Falaknaz, einem Direktor des Unternehmens, kontrolliert. ANZ Nominees haben die Direktoren der Gesellschaft aufgefordert eine Hauptversammlung einzuberufen und abzuhalten. In dieser Aufforderung bringt ANZ Nominees folgende Anträge zur Abstimmung vor:

- die Entlassung von Dr. Peter Wallner; und
  
- die Berufung von Herrn Theofanis Katapodis

als Direktor des Unternehmens mit sofortiger Wirkung.

Gemäss Section 249D des Corporations Act haben die Direktoren die Hauptversammlung einberufen und vorbereitet.

Wie Ihnen als Aktionäre bewusst ist, besteht der Zweck einer Hauptversammlung darin, dass die Aktionäre ihre Meinung äussern können und über alle wichtigen Themen zum Betrieb und der Unternehmensführung der Gesellschaft abstimmen können.

Ein weiterer Antrag, den die Direktoren zur Abstimmung bringen, ist die Wiederwahl von mir - Richard Martin - als Direktor. Ich wurde zum Direktor ernannt, um die Anzahl der unabhängigen Direktoren im Vorstand zu erhöhen und die Rolle eines unabhängigen Chairman zu übernehmen.

Da die Hauptversammlung einberufen wurde, ist es nun notwendig, über meine Position als Direktor abzustimmen.

Die Gesellschaft hat die Bekanntgabe der Ausserordentlichen Hauptversammlung, ein Vollmachtsformular (proxy form) und ein „Explanatory Memorandum“ in Umlauf gebracht. Das „Explanatory Memorandum“ beinhaltet die schriftlichen Ausführungen von Dr. Wallner sowie der Falak Holding (wie an ANZ Nominees übergeben). Diese Schriftstücke sowie die

Information im „Explanatory Memorandum“ wurden in Umlauf gebracht, um Ihnen als Stimmberechtigte eine wissensbasierte Entscheidung zum Sachverhalt der Versammlung zu ermöglichen.

Die Hauptversammlung behandelt wichtige Belange der Gesellschaft, welche im „Explanatory Memorandum“ näher dargestellt werden.

Erstens:

das Ergebnis der Versammlung kann die weitere strategische Ausrichtung des Unternehmens maßgeblich bestimmen – insbesondere hinsichtlich seiner wichtigen Projekte in Australien und im Mittleren Osten, welche möglicherweise abgesetzt werden, wenn die Anträge tatsächlich angenommen werden. Der Unternehmenserfolg als Eisen- und Stahlproduzent ist direkt an diese Projekte gekoppelt.

Zweitens:

der Versammlungsausgang bestimmt das gesamte Tagesgeschäft, das Unternehmensmanagement sowie die Unternehmensausrichtung, falls Dr. Wallner als Managing Director und CEO abgewählt und im Vorstand durch den von Falak Holding nominierten Herrn Katapodis ersetzt wird.

Drittens:

Es besteht ein Arbeitsvertrag zwischen Dr. Wallner und der Gesellschaft. Er ist bei dieser als Mitarbeiter seit 1986 beschäftigt.

Ich weiss, dass Dr. Wallner davon ausgeht, dass seine Abwahl als Direktor eine gleichzeitige Auflösung seines Arbeitsvertrages erlaubt, was ihn dazu berechtigt, seine ihm gesetzlich zustehende beträchtliche Abfindung zu erhalten und die Gesellschaft auf beachtlichen Schadensersatz zu verklagen.

Ich als Chairman glaube nicht, dass es im Interesse der Gesellschaft sein kann, Dr. Wallner`s Vertrag aufzulösen, wenn dies vermieden werden kann.

Daher ist es wichtig, dass die Anträge über die in dieser Versammlung abgestimmt werden soll, wohl durchdacht und aus der Sicht aller stimmberechtigten Aktionäre beurteilt werden.

## **Geschäft der Versammlung**

Ich komme jetzt zum eigentlichen Geschäft der Versammlung:

Es gibt einige Punkte, auf die ich Sie gerne aufmerksam machen möchte.

Die Gesellschaft hat ca. 1100 registrierte Aktionäre. Diese Aktionäre sind verteilt auf eine Anzahl von Ländern inklusive Australien, da die Aktien der Gesellschaft auch an den Börsen von Frankfurt, Berlin, Bremen, Stuttgart, München und Dubai notiert sind.

Die meisten dieser Aktien werden zudem von sogenannten "Nominee Companies" oder "Custodians" (Vermögensverwaltern oder Treuhändern ) im Auftrag der Aktionäre gehalten, bzw. verwaltet.

Freitag der 3. Oktober war ein deutscher Feiertag und Montag der 6. Oktober ein Feiertag in den australischen Bundesstaaten New South Wales, South Australia und Australian Capital Territory. Bedingt durch diese beiden Feiertage war das Vermögen der Aktionäre, die Vollmachtsformulare rechtzeitig zu übermitteln, und die Bearbeitung der Formulare durch die Gesellschaft und Computershare, für die heutige Versammlung stark beeinträchtigt.

Es ist weiterhin zu bemerken, dass das Prozedere der Nominee Companies das rechtzeitige Einreichen wirksamer Vollmachten erschweren kann, selbst wenn der Aktionär seine Abstimmungsanweisungen rechtzeitig vor Ablauf der Einreichungsfrist verdeutlicht hat. Die Einreichungsfrist für die Vollmachten endete 48 Stunden vor dieser Versammlung – also am Montag, (06.10.) um 11:00 Uhr (*australischer Zeit*).

Wie bereits erwähnt, ist es ausserordentlich wichtig für eine sinnvolle Unternehmensführung, dass allen Aktionären die Ausübung ihres Abstimmungsrechts gewährleistet wird – sei es in Form der persönlichen Teilnahme oder durch Abgabe einer Vollmacht.

Computershare und direkt bei der Gesellschaft eingegangenen Vollmachten zufolge sind die erhaltenen Stimmen FÜR oder GEGEN die Anträge wie folgt:

### **Antrag 1 (zur Abwahl des Herrn Dr. Wallner):**

614.294 Vollmachten stimmten FÜR den Antrag;

117.002.883 Vollmachten stimmten GEGEN den Antrag;

50.000 Stimmenthaltungen;

135.562.043 offen; und

24.142.936 Vollmachten stimmten GEGEN den Antrag (aber enthalten möglicherweise Unregelmässigkeiten).

### **Antrag 2 (die Wahl des Herrn Katapodis)**

664.294 Vollmachten stimmten FÜR den Antrag;

116.998.883 Vollmachten stimmten GEGEN den Antrag;

4.000 Stimmenthaltungen;

135.562.043 offene Vollmachten; und

24.142.936 Vollmachten stimmten GEGEN den Antrag (aber enthalten möglicherweise Unregelmässigkeiten).

### **Antrag 3 (die Wiederwahl des Herrn Richard Martin)**

117.031.977 Vollmachten stimmten FÜR den Antrag;

341.000 Vollmachten stimmten GEGEN den Antrag;

288.200 Stimmenthaltungen;

135.568.043 offene Vollmachten; und

24.142.936 Vollmachten stimmten FÜR den Antrag (aber enthalten möglicherweise Unregelmässigkeiten).

Ich möchte weiterhin anmerken, dass ich für weitere 4.387.654 Stimmen Ernennungsurkunden oder offene Stimmrechtsvollmachten besitze oder von solchen Kenntnis habe, die GEGEN den Antrag "Abwahl des Dr. Wallner und Wahl von Herrn Katapodis" votieren. Ich weiss allerdings nicht, wieviele Stimmen aus dem Versammlungssaal abgegeben werden mögen oder wie diese Stimmen abgegeben werden mögen.

Die Unregelmässigkeiten von denen ich weiss, beziehen sich auf Vollmachtsformulare, die zwar in den letzten Wochen eingereicht wurden, aber anscheinend nicht in die Vollmachaufstellungen eingerechnet wurden. Es ist ersichtlich, dass die Anzahl der Unregelmässigkeiten immens ist und einen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Versammlung haben kann. Die Gesellschaft und Computershare hatten insbesondere nicht genug Zeit sich mit Folgendem auseinanderzusetzen:

- zu versuchen, sich mit allen Unregelmässigkeiten in den Vollmachtsformularen zu befassen;
- sicher zu sein, dass alle Abstimmungsanweisungen der Aktionäre tatsächlich in den Vollmachten enthalten sind, die angenommen wurden; und
- sicher zu sein, dass alle Abstimmungsanweisungen der Aktionäre, welche ordnungsgemäss eingereicht wurden, tatsächlich gezählt wurden und keine Doppelzählungen auftraten.

Deshalb habe ich mich beraten lassen um sicherzugehen, dass der Wille der Aktionäre ausgeführt wird.

Ich glaube dass es unter diesen Umständen während dieser Versammlung nicht möglich ist, eine ordentliche Abstimmung zu gewährleisten, die allen stimmberechtigten Personen eine faire Chance gibt, ihre Stimme abzugeben.

Hieraus resultierend nutze ich meine bestehende Befugnis als Chairman und vertage die Versammlung, um allen stimmberechtigten Personen die Möglichkeit der Teilnahme an einer fairen Abstimmung zu geben.

Die Versammlung wird vertagt, um die Abstimmungsunregelmässigkeiten zu untersuchen und gegebenenfalls zu korrigieren, so dass alle, die versucht haben, ordnungsgemäss zu wählen, dies tun können. Ich glaube dieser Schritt ist im Interesse der Aktionäre.

Die Versammlung ist hiermit vertagt auf 11:00 Uhr am Mittwoch, 22. Oktober 2008 am gleichen Ort (Stamford Grand Hotel, corner of Epping and Herring Roads, North Ryde, New South Wales)

Die Gesellschaft wird den letzten Stand kurzfristig auf ihrer Website publizieren und eine entsprechende Veröffentlichung bei der ASX einreichen.

Ich danke Ihnen für Ihre heutige Teilnahme. Ich freue mich, Sie auf der vertagten Versammlung wiederzusehen.